

Sonntag, 11.06. 20 Thema: Jesus ist das Brot des Lebens

Vorbereitung:

- Kerze und Streichhölzer zum Anzünden
- Blumen, Bunte Steine, anderes Legematerial, Wollfäden oder Schnüre
- Brot und Saft (wenn eine Agape gefeiert wird)

Mögliche Lieder:

Geh mit uns auf unserm Weg Dir sing ich mein Lied Nr 72

Wenn einer sagt ich mag dich du Dir sing ich mein Lied Nr 286

www.youtube.com

Hinweise zum Fest

wir feiern heute das Fronleichnamfest. Wörtlich übersetzt bedeutet Fronleichnam „lebendiger Leib des Herrn“. Das Fest entstand im 13. Jahrhundert und geht auf eine Erscheinung der Ordensfrau Juliane von Lüttich zurück. Inhaltlich geht es bei dem Fest um die Verehrung von Jesus in der Gestalt des Brotes. Es hat sich eine reiche Tradition um dieses Fest entwickelt. Die Hostie wird in einem kostbaren Gefäß – der Monstranz durch die Straßen getragen. An Stationen unterwegs werden Lieder gesungen und gebetet. Die Stationen sind oft mit Blumentepichen geschmückt. Für viele ist dieses Fest ein sehr schwieriges Fest: Ist es noch zeitgemäß, mit einer Hostie durch die Straßen zu gehen?

Das Fest bietet die Chance, sich Gedanken zu machen, welche Rolle Jesus in meinem Alltag spielt und ob ich ihm vertraue, dass er durch das Brot, das er uns geschenkt hat, mir Kraft für mein Leben geben kann.

Ablauf

Zu Beginn die Kerze anzünden

*gerne mit dem Hinweis: Gott, der sprach, es werde Licht,
schicke einen hellen Schein in unsere Herzen*

Kreuzzeichen

Wir beginnen unsere Andacht im Namen

+ des Vaters

+ und des Sohnes

+ und des Heiligen Geistes.

Amen

Gebet

Wir beten gemeinsam:

wo ich gehe, wo ich stehe, ist der liebe Gott bei mir

wenn ich ihn auch niemals sehe, weiß ich dennoch Gott ist hier

Hinweis zum Bibeltext:

Im Bibeltext heute hören wir wie Jesus mit einem Bild von sich spricht.

Bibeltext: nach Johannes 6,51-58

Jesus sagt: Ihr könnt das lebendige Brot essen

Jesus sagte zu den Menschen:

Ich bin lebendiges Brot von Gott.

Ich gebe euch das lebendige Brot.

Ich bin selber das lebendige Brot.

Wer das Brot von Gott aufnimmt, lebt für immer bei Gott.

Das lebendige Brot aufnehmen heißt:

Dass ihr gut zuhört, was ich euch erzähle.

Dass ihr mit eurem Herzen zuhört.

Denn ich habe euch lieb.

Ich sterbe sogar für euch.

Damit ihr immer das lebendige Brot zum Essen habt.

Die Menschen fingen an zu streiten.

Die Menschen sagten:

Wieso ist Jesus das lebendige Brot?

Wieso sollen wir Jesus essen?

Sollen wir Jesus mit Haut und Knochen aufessen?

Jesus sagte zu den Menschen:

Hört mir gut zu.

Ich erkläre euch etwas Wichtiges.

Ihr habt mich falsch verstanden.

Ihr sollt nicht Haut und Knochen von mir essen.

Ich erkläre es euch anders:

Ich bin der Menschen-Sohn.

Menschen-Sohn bedeutet 2 Sachen:

Menschen-Sohn bedeutet:

Dass ich genauso ein Mensch bin wie ihr.

Und: Menschen-Sohn bedeutet:

Dass ich von Gott komme.

Dass ich der Sohn von Gott bin.

Der Sohn von Gott ist lebendig.

Der Sohn von Gott ist lebendig, so wie Gott lebendig ist.

Darum sage ich zu euch:

Der Menschen-Sohn ist lebendig:

– Das Fleisch vom Menschen-Sohn ist lebendig.

Das Fleisch vom Menschen-Sohn ist lebendiges Brot.

Dieses lebendige Brot sollt ihr essen.

– Und das Blut vom Menschen-Sohn ist lebendig.

Das Blut vom Menschen-Sohn ist lebendiger Wein.

Diesen lebendigen Wein sollt ihr trinken.

Wenn ihr also das lebendige Fleisch esst,

und wenn ihr das lebendige Blut trinkt,

dann lebe ich in euch.

Und ihr seid immer bei mir.

Dann lebt ihr für immer bei Gott.
So wie ich immer bei Gott lebe.
Darum hat mich Gott extra zu euch geschickt.
Das meine ich, wenn ich zu euch sage:
Ich bin das lebendige Brot.
Alles andere Brot ist Brot für den Bauch.

Impulse

Fronleichnam ist ein Fest der Erinnerung. Wir erinnern uns daran, dass Jesus für uns lebendiges Brot sein will. Er will Brot, sein, der nicht nur den Bauch satt macht.

- Welche Bibelstellen fallen euch ein, die davon erzählen, wie Jesus lebendig macht?
- Wenn wir Brot miteinander teilen, dann teilen wir nicht nur Nahrung miteinander, was teilen wir noch?
- An Fronleichnam wird eine Hostie in einem schönen Gefäß durch die Straßen getragen. Es kann bedeuten: Seht her, Jesus will für alle Menschen und an allen Plätzen sein.

Legt ein Stück Brot auf einem Teller oder einer Serviette auf den Tisch und verziert es mit Blumen, bunten Steinen oder anderem Legematerial und gestaltet so „eure Monstranz“

Fürbitten

Überlegt, euch, für wen ihr aus eurer Familie, Freundeskreis, der Stadt, unserer Welt bitten wollt und legt für jede Bitte einen bunten Faden an eure verzierte Mitte

Jesus du willst dass wir alle Leben haben. Wir bitten dich für:

Wenn alle Bitten gesagt wurden, schaut euch euer Bild an. Sieht es nicht aus, wie wenn viele Wege von dem Brot in der Mitte weggehen?

Agape (wenn gewünscht)

Jesus hat Menschen geheilt und mit Ihnen geteilt. Er hat oft mit Ihnen gegessen. Er hat versprochen, wo zwei oder drei in meinem Namen zusammen sind, da bin ich auch dabei.

Wir können miteinander Brot und Saft teilen und daran denken, dass Jesus bei uns ist.
Die Texte können reihum gesprochen werden

Segnung von Brot und Saft

*Alle: Aus Körnern wird Brot
und wir teilen es unter uns.
Der Saft der Trauben füllt den Becher
und wir trinken daraus.*

Mit jedem Stück Brot und jedem Schluck Saft erinnern wir uns:
Gott gibt uns das Leben,
Gott gibt, was wir brauchen.
Gott bewahrt unser Leben.

*Alle: Aus Körnern wird Brot
und wir teilen es unter uns.
Der Saft der Trauben füllt den Becher
und wir trinken daraus.*

Mit jedem Stück Brot und jedem Schluck Saft erkennen wir:
Jesu Hoffnung war stärker als das Leid,
Jesu Vertrauen war größer als der Tod,
Gott bewahrt sein Leben.

*Alle: Aus Körnern wird Brot
und wir teilen es unter uns.
Der Saft der Trauben füllt den Becher
und wir trinken daraus.*

*Wir teilen das Brot untereinander und trinken vom Saft
dabei können wir uns gut miteinander unterhalten*

Vater Unser

Segen

Gott segne deine Augen, deine Ohren, dein Nase.
Er segne deinen Mund und deine Hände,
damit du die Schönheit des Lebens erfahren und Gutes tun kannst.
Er behüte dich und bewahre dich vor Unheil.
Er schenke dir Freude am Leben.
All das schenke dir unser Gott,
der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen

Zum Weitergehen:

- Schaut euch Fotoalben oder Fotobücher an und erzählt über eure Erinnerungen
- Teekesselchenspiel

Überlegt euch ein Wort, das zwei verschiedene Bedeutungen hat. Zwei Personen erklären jeweils eine Bedeutung. Als Platzhalter für das Wort wird „Teekesselchen“ eingesetzt.

- Ausmalbild auf <https://www.familien234.de/375/ausmalbilder/de>